PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 20. Juni 2023 – 3.769 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

Pokal-Achtelfinale 2023/24 ausgelost

Drei TTBL-interne Duelle, vier Begegnungen von Zweit- bzw. Drittligisten gegen Teams aus der Tischtennis Bundesliga (TTBL) und ein Freilos. Dies ergab die Auslosung des Pokal-Achtelfinales in Fulda. Ausgetragen werden die Partien im Laufe des Septembers bis zum 3. Oktober und die jeweiligen Sieger erreichen das Pokal-Viertelfinale.

Nicht nur die Saison 2023/24 in der Tischtennis Bundesliga (TTBL) wirft ihre Schatten voraus, auch der Deutsche Tischtennis-Pokal nimmt wieder Fahrt auf: Im Laufe des Septembers und bis zum 3. Oktober werden die Achtelfinal-Partien ausgetragen und die 15 qualifizierten Teams hoffen auf den ersten Schritt in Richtung des Final-Four-Turniers, in dem im Januar 2024 die Titelentscheidung fällt.

Die Auslosung in Fulda hat ergeben, dass der 1. FC Saarbrücken TT im Pokal-Achtelfinale auswärts auf einen Zweit- oder Drittligisten trifft. Welcher Gegner dies sein wird, entscheidet sich am 27. August in den Begegnungen der Pokal-Vorrunden-Gruppe 1, in der sich der SV Velbert I, BV Borussia Dortmund, TTC OE Bad Homburg und TTC Altena gegenüberstehen. Der Sieger aus den Begegnungen im Modus „Jeder gegen Jeden“ trifft dann im Pokal-Achtelfinal-Heimspiel auf den 1. FC Saarbrücken TT.

Ein TTBL-internes Duell erwarten die TTF Liebherr Ochsenhausen: Die Oberschwaben starten mit der Begegnung gegen den 1.FSV Mainz 05 in den Pokal und hoffen auch in der neuen Saison wieder auf eine Teilnahme am Pokal-Final-Four-Event. Als Pokalfinalist der vergangenen Saison erhält Borussia Düsseldorf, aufgrund der Nicht-Beantragung der Spiellizenz des Titelgewinners TTC Neu-Ulm und der daraus resultierenden Reduzierung auf elf TTBL-Vereine in der Saison 2023/24, im Achtelfinale ein Freilos.

Und noch zwei weitere TTBL-interne Matches warten im Achtelfinale auf die Fans: Während der TSV Bad Königshofen den TTC Schwalbe Bergneustadt empfängt, tritt der TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell bei Werder Bremen an. Auf Highlight-Spiele dürfen sich die drei weiteren Sieger der Vorrunden-Gruppen freuen, die auf den TTC Zugbrücke Grenzau, den ASV Grünwettersbach beziehungsweise den Post SV Mühlhausen treffen.

TTBL Sport GmbH Thomas Ohl +49 (0)661 580 18 39-13 presse@ttbl.de

Das Pokal-Achtelfinale in der Übersicht

Sieger Vorrunden-Gruppe 1 – 1. FC Saarbrücken TT
TTF Liebherr Ochsenhausen – 1. FSV Mainz 05
Sieger Vorrunden-Gruppe 2 – TTC Zugbrücke Grenzau
Sieger Vorrunden-Gruppe 3 – ASV Grünwettersbach
TSV Bad Königshofen – TTC Schwalbe Bergneustadt
SV Werder Bremen – TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell
Sieger Vorrunden-Gruppe 4 – Post SV Mühlhausen

Modus und Termine

Die zehn Mannschaften der 2. Bundesliga sowie sechs Vereine der 3. Bundesligen ermitteln in der Pokal-Vorrunde am 26. und 27. August in vier Gruppen die jeweiligen Sieger, die sich für die Achtelfinals qualifizieren, die im Laufe des Septembers und bis zum 03. Oktober ausgetragen werden. Dort steigen die elf TTBL-Vereine in den Wettbewerb ein. Die Achtelfinal-Gewinner qualifizieren sich für die Viertelfinals, in denen sich schließlich entscheidet, welche vier Teams in das Pokal-Finale einziehen, das erneut als Final-Four-Event mit zwei Halbfinals und einem Finale an einem Tag ausgetragen wird.

Die Vorrunde in der Übersicht

Gruppe 1 (in Bad Homburg): SV Union Velbert I, BV Borussia Dortmund, TTC OE Bad Homburg, TTC Altena

Gruppe 2 (in Jülich): 1. FC Köln, TTS Borsum, TTC indeland Jülich, SV Union Velbert II

Gruppe 3 (in Hilpoltstein): TTC Fortuna Passau, TV 1879 Hilpoltstein, TTC Lampertheim, TV Leiselheim

Gruppe 4 (in Neckarsulm): Hertha BSC Berlin, TTC SR Hohenstein-Ernstthal, TTC Bietigheim-Bissingen, SU Neckarsulm